

# Landkreis Teltow-Fläming

## Die Landrätin



Kreisverwaltung Teltow-Fläming • Am Nuthefließ 2 • 14943 Luckenwalde

Landesbetrieb Straßenwesen  
Vorstand Planung und Bau  
Herrn  
Edgar Gaffry  
Lindenallee 51  
15366 Hoppegarten

Dezernat IV

**Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung / Kreisentwicklung**  
Dienstgebäude: Zinnaer Str. 34

Auskunft: Frau Barth  
Zimmer: 2.OG R.15  
Telefon: 03371 608-4115  
Telefax: 03371 608-9200  
E-Mail: Ingetraud.Barth@teltow-flaeming.de \*  
Datum: **6. Juni 2017**  
Aktenz.: 6114.03-2017

### Neubewertung der Radwegebedarfsliste an Landesstraßen

Sehr geehrter Herr Gaffry,

der Bedeutung des Radverkehrs misst der Landkreis Teltow-Fläming bereits seit längerem einen hohen Stellenwert bei. Die Realisierung der Fläming-Skate mag hier als das sehens- und erlebenswerte Beispiel schlechthin gelten, stellt jedoch nicht die einzige diesbezügliche Aktivität dar.

So hat der Landkreis gemeinsam mit seinen Kommunen im Jahr 2015 die Arbeitsgruppe „Radwege“ gegründet. Diese trägt mittlerweile den Namen „Mobilitätskonzept Landkreis Teltow-Fläming“ und hat sich in umfassenderer Form nicht nur den Belangen des Radverkehrs allein sondern auch weitergehenden Problemstellungen um Mobilitätsfragen im Kreisgebiet verschrieben.

Ein wichtiges Ziel der Arbeitsgruppe war und ist es, das im Jahr 2005 entwickelte Radwegkonzept den aktuellen Erfordernissen anzupassen und ein mit allen Kommunen abgestimmtes Radwegenetz unabhängig vom jeweiligen Straßenbaulasträger zu entwickeln.

Gemeinsam mit den Kommunen wurde der im Landkreis vorhandene Radwegebedarf mit Hilfe von Prioritäten kritisch bewertet. Anschließend erfolgte unter Berücksichtigung der strategischen Zielstellungen die Entwicklung eines Wegenetzes (Anlage), welches den Erfordernissen der Einwohner und Besucher des Landkreises bestmöglich gerecht werden soll.

Dabei wurde den vom Land entwickelten Kriterien ein wichtiges Augenmerk gewidmet.

Zur weiteren Verbesserung der Effektivität der Arbeitsergebnisse bei der Vervollkommnung des Radwegenetzes wurden im Landkreis 4 Kooperationsräume gebildet (Nord, Ost, Süd und West). Die Vertreter der jeweiligen Mittelzentren nehmen hierbei in den Kooperationsräumen die Organisation und Abstimmung der Aufgaben wahr.

Der Landkreis Teltow-Fläming arbeitet zudem aktiv in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg – AGFK Brandenburg“ mit, um so die Interessen aller Kommunen des Landkreises gegenüber dem Land in Bezug auf die Verbesserung des Radwegenetzes effektiv

\* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0  
Telefax: 03371 608-9100  
USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam  
Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52  
BIC: WELADED1PMB  
IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.  
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

vertreten zu können. Außerdem kann damit eine direkte Verknüpfung zwischen beiden Arbeitsgruppen erreicht werden.

Zweierlei Voraussetzungen sind jedoch für eine erfolgreiche Umsetzung der im Mobilitätskonzept, Teil Radwege, enthaltenen Maßnahmen entscheidend und erforderlich:

Neben der Anerkennung der jeweiligen Bedeutung des entsprechenden Radweges sind die benötigten finanziellen Mittel seitens des jeweiligen Baulastträgers bereitzustellen.

Mit der Aufstellung der Radwegebedarfslisten an Bundes- und Landesstraßen bis zum Jahr 2030 und für den weiteren Bedarf an Landesstraßen sogar darüber hinaus werden seitens des Landes jetzt die Grundlagen für den Bau von Radwegen an diesen Straßen geschaffen.

Während die Beteiligung der Landkreise zum Entwurf der Radwegebedarfsliste an Bundesstraßen bereits im Jahr 2016 erfolgte, hat der Landesbetrieb Straßenwesen den Landkreis Teltow-Fläming erst mit Schreiben vom 20.04.2017 um Stellungnahme zum Entwurf der RW-Bedarfsliste an Landesstraßen (Stand 20. April 2017) gebeten.

Die Zielstellung des Landes ist, eine realistisch finanzierbare Neubaubedarfsliste für einen Zeitraum von 15 Jahren aufzustellen.

Bewertet wurden seitens des Landes Straßenabschnitte mit einem durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) von mehr als 2.500 Fahrzeugen/24 Stunden. Dem Anschreiben des Landesbetriebes ist zu entnehmen, dass den Erhebungen Zählungen aus dem Jahr 2010 zugrunde liegen, die mit Sicherheit überholt sein dürften.

Nach aktueller Auskunft des Landesbetriebes Straßenwesen sollen inzwischen Zählungen für das Jahr 2015 vorliegen. Der Landkreis Teltow-Fläming fordert daher, dass eine Überprüfung der Bedarfsliste anhand aktueller Zahlen vorgenommen werden sollte.

Grundlage des methodischen Ansatzes ist eine Bedarfsermittlung mittels Punktevergabe nach folgenden Kriterien:

- Verbesserung der Stadt-Umland- Beziehungen
- Schulwegsicherung
- Lückenschluss zur Unterstützung von Mobilitätsketten
- Lückenschluss der 21 touristischen Radfernrouen der Tourismuskonzeption des Landes Brandenburg.

Das Bewertungsergebnis des Landes hat gezeigt, dass an Landesstraßen ein weitaus höherer Radwegebedarf existiert als finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. So wurde an 72 Radwegen ein Bedarf festgestellt, dessen Berücksichtigung erst nach dem Jahr 2030 möglich wird.

Aus Sicht des Landkreises Teltow-Fläming ist es nicht akzeptabel, dass Radwegemaßnahmen, die der Schulwegsicherung dienen und deren Bedarf bereits heute unumstritten ist, erst nach dem Jahr 2030, also frühestens in 13 Jahren realisiert werden können.

Bei der Überprüfung der Maßnahmen des Entwurfs der Radwegebedarfsliste an Landesstraßen für den Landkreis Teltow-Fläming wurde festgestellt, dass wichtige Radwegeabschnitte, die seit Jahren gefordert werden, gar nicht mehr aufgeführt sind.

Kritisiert werden muss hier insbesondere, dass sämtliche in der „Bedarfsliste der Radwege außerorts an Landesstraßen mit Stand 2007“ aufgeführten Radwegeabschnitte entlang der L 73 zwischen Luckenwalde und der Landkreisgrenze fehlen.

Das betrifft damit auch den Bau eines Radweges zwischen Hennickendorf und Dobbrikow entlang der L 73, der bereits Bestandteil des Bauprogrammes Radwege 2011 – 2015 des Landes Brandenburg war.

Entlang der L 70 fehlen die Radwegeabschnitte zwischen Sperenberg und Kummersdorf/Alexanderdorf sowie Stülpe und Kummersdorf Gut. Hier wird um Aufnahme in die Bedarfsliste gebeten.

Mit dem Bau eines Radweges entlang der L 70 zwischen Stülpe und Kummersdorf Gut würde nicht nur der Anschluss an die Fläming-Skate hergestellt werden, sondern eine wesentliche Verbesserung für die überregionale Radroute Berlin – Leipzig erreicht.

Um den seit Jahren bestehenden, dringendsten Bedarf an Radwegen an Landesstraßen abdecken zu können, wird es deshalb für unbedingt erforderlich gehalten, dass seitens des Landtages mehr finanzielle Mittel für den Bau von Radwegen in den Landeshaushalt eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Kornelia Wehlan

Anlage:

Entwurf Mobilitätskonzept LK TF 2030, Teil Radwege - Grund- und Ergänzungsnetz (Stand: 05/2017)